

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 19. März 1970, 8.30 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind in der westlichen Hälfte der Nordalpen 15 bis 25 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols beträgt der Neuschneezuwachs nur strichweise bis 10 cm. Laut Wetterwarte sind heute in Nordtirol und im Tauernbereich Osttirols bei wechselnder Bewölkung Schneeschauer zu erwarten. Die Nullgradgrenze ist auf 700 m Höhe gesunken.

Die Neuschneesicht gleitet mehrfach in kleinen oberflächlichen Lawinen ab. Nach wie vor besteht die Möglichkeit, daß ~~ein~~ vereinzelt die labile Altschneedecke mitgerissen wird und große Lawinen entstehen. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler bleibt daher Vorsicht geboten.

Der ungünstige Schneedeckenaufbau und die alten und neuen Tribschneeanansammlungen erfordern bei Schitouren besonders in Kammlagen in allen Hangrichtungen erhöhte Vorsicht.

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Donnerstag, den 19. März 1970, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind in der westlichen Hälfte der Nordalpen 15 bis 25 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols beträgt der Neuschneezuwachs nur strichweise bis 10 cm. Laut Wetterwarte sind heute in Nordtirol und im Tauernbereich Osttirols bei wechselnder Bewölkung Schneeschauer zu erwarten. Die Nullgradgrenze ist auf 700 m Höhe gesunken.

Die Neuschneesicht gleitet mehrfach in kleinen oberflächlichen Lawinen ab. Nach wie vor besteht die Möglichkeit, daß vereinzelt die labile Altschneedecke mitgerissen wird und große Lawinen entstehen. In den Lawenstrichen der hochgelagerten Seitentäler bleibt daher Vorsicht geboten.

Der ungünstige Schneedeckenaufbau und die alten und neuen Tribschneean-sammlungen erfordern bei Schitouren besonders in Kammlagen in allen Hangrichtungen erhöhte Vorsicht.